

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1856**

177 (30.6.1856)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 177.

Montag den 30. Juni

1856.

## Kreuzerverein.

In unserm letzten Berichte haben wir schon darauf hingewiesen, daß bei der Vertheilung der Gelder wohl eine Aenderung werde eintreten müssen. Die Einnahmen haben sich nämlich abermals vermindert, während die Zahl der Vereine und Anstalten, welchen Gaben zufließen, dieselbe geblieben ist. Dieß zieht aber unvermeidlich eine allzugroße Zersplitterung der Gaben nach sich, und die beabsichtigte Hülfe und Unterstützung konnte nach keiner Seite hin kräftig und ersprießlich ausfallen. Zudem geben Viele nur dann mit Willigkeit und Freude, wenn sie bestimmt wissen, wofür ihre Gaben verwendet werden.

Es wird daher eine nähere Besprechung darüber sehr zweckmäßig sein, ob der Kreuzerverein seine Kräfte nicht mehr concentriren, und sie nur Einem bestimmten Zweige der christlichen Liebesthätigkeit zuwenden solle. Wir laden daher alle Freunde unseres Vereins, besonders aber die gebenden und sammelnden Mitglieder desselben, zu einer Besprechung, die Herr Vikar Frommel leiten wird, ein, und bitten, sich im Saale des Diakonissenhauses den 30. d. M., Nachmittags um 5 Uhr, gefälligst einzufinden zu wollen.

Karlsruhe, den 26. Juni 1856.

Das Comité des Kreuzervereins.

2mal.

## Bekanntmachung.

Mittwoch den 2. Juli, Nachmittags 2 Uhr, Monatsversammlung des landwirthschaftlichen Bezirksvereins im Centralgarten. Beratungsgegenstände sind die Seidenzucht und die neuen Getreidearten.

1mal.

## Gläubiger-Aufruf.

Die Gläubiger des verstorbenen Hoffchauspielers Wilhelm Lorenz werden veranlaßt, ihre Forderungen am Donnerstag den 3. Juli d. J., Vormittags zwischen 8 und 12 Uhr, auf der Kanzlei des Großh. Stadtamtsrevisorats dahier anzumelden.

Karlsruhe, den 28. Juni 1856.

Großh. Stadtamtsrevisorat.  
G. Gerh. d.

## Liegenschaftsversteigerung.

Am Freitag den 25. Juli 1856, Nachmittags 3 Uhr, werden in dem Geschäftszimmer des Notars Süß dahier, Spitalstraße Nr. 37, aus der Verlassenschaft des Werkmeisters Linderer nachverzeichnete Liegenschaften der Erbtheilung wegen öffentlich zu Eigenthum versteigert, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn der Anschlag oder darüber geboten sein wird.

Beschreibung der Liegenschaften.

Häuser und Gebäude.

Ein einstöckiges von Holz erbautes Wohnhaus mit zweistöckigem Hintergebäude sammt Dachlogis und einstöckiger Holzremise Nr. 4 in der kleinen Spitalstraße, neben Steindrucker Witte und Schreinermeister Jakob Steiner, taxirt zu 2400 fl.

Garten.

Ein Viertel Garten vor dem Friedrichsthor in den Augärten im zweiten Gewann, neben Wittwe Rathgeber und Buchhalter Grimmerhofser von hier, taxirt zu 250 fl.

Karlsruhe, den 27. Juni 1856.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

G. Gerh. d. Müller.

2. 3mal.

1. 7. u.

14. Juli.

## Fahrnißversteigerung und Gläubiger-Aufruf.

Aus dem Nachlasse der Frau Generalmajor Eichrodt's Wittwe von hier werden

Freitag den 4. Juli d. J.,  
Vormittags 8 Uhr,

in ihrer Wohnung, Waldstraße Nr. 79, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

Gold und Silber, Bücher, Frauenkleider, Bettung, Weißzeug, Schreinwerk, Küchengeschirr und sonst verschiedener Hausrath.

Zugleich werden die Gläubiger, welche eine Forderung zu machen haben, hiermit aufgefordert, solche bei Notar Beck, Amalienstraße Nr. 1, innerhalb 8 Tagen anzumelden, ansonst sie bei der Massevertheilung unberücksichtigt bleiben müßten.

Karlsruhe, den 24. Juni 1856.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

G. Gerh. d. Müller.

## Hausversteigerung.

Aus dem Nachlasse der Leichenprocurator Johann Späth'schen Eheleute dahier wird am Freitag den 11. Juli d. J., Nachmittags 2 Uhr, ein zweistöckiges Wohnhaus mit Seiten- und Hin-

3.

tergebäude in der Adlerstraße Nr. 1, neben Kaufmann Jakob Ammon und Blechner Rudolph Rupp, taxirt zu 7000 fl. in der Wohnung des Notars Grimmer dahier, Zähringerstraße Nr. 79, der Theilung wegen öffentlich versteigert, und können die Bedingungen bei demselben eingesehen werden.  
 Karlsruhe, den 20. Juni 1856.  
 Großh. Stadtamtsrevisorat.  
 B. B. d. A.-R.  
 Grimmer. Müller.

**Wohnungsanträge und Gesuche.**

*hy.*  
 Hirschstraße Nr. 32 ist im Hintergebäude zu ebener Erde ein Logis von 2 Zimmern, Alkof, Küche ic., nebst einer großen Werkstätte auf den 23. Oktober, und ein weiteres Logis im zweiten Stock daselbst, ebenfalls mit 2 Zimmern, Küche ic. und größerer Schlaf- oder Werkstätte auf den 23. Juli zu vermieten. Nähere Auskunft ertheilt Geometer Friß, Akademiestraße Nr. 24.

*jeden Montag.*

Kreuzstraße Nr. 24 ist im dritten Stock eine sehr freundliche Wohnung von 4 Zimmern (ohne vis-à-vis) mit Küche und Zubehör an eine Dame oder kinderlose Familie auf den 23. Juli oder später zu vermieten.

*Große M. 4mal.*

Langestraße Nr. 97 ist ein Logis, bestehend in 2 Zimmern, Alkof, Küche, Speicher, Keller, nebst Antheil am Waschhaus, sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten.

*3. Sonntag.*

Langestraße Nr. 175 b ist im zweiten Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansardenkammer und sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. Juli oder Oktober zu vermieten. Zu erfragen bei Benedict Höber jun.

*abgefall.*

**Wohnung zu vermieten.**

Innere Zirkel Nr. 14 ist eine aus 5 Zimmern mit Alkof, Küche, Speicherkammer, Holzstall, Keller und Waschküche bestehende Parterre-Wohnung auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im zweiten Stock.

**Vermischte Nachrichten.**

*hy.*

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen von mittlerem Alter, welches perfekt kochen, Früchte einmachen, waschen, bügeln und allen häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, auch schon mehrere Jahre bei honetten Herrschaften als Köchin diente und gute Zeugnisse besitzt, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Ludwigsplass Nr. 55 im Hintergebäude im zweiten Stock.

**Dienst Antrag.**

*hy.*

Ein solider Bursche mit gutem Zeugniß, der mit einem Pferd umzugehen weiß, wird gesucht und kann sogleich eintreten. Zu erfragen Amalienstraße Nr. 17 im untern Stock.

**Verlorene Broche.**

*hy.*

Samstag den 28. d., Vormittags zwischen 10 und 12 Uhr, ging von der Herrenstraße nach der Langenstraße eine Broche, welche in der Mitte einen großen Granatstein und ringsherum zwei Reihen

kleine Granatsteine hat, und das Ganze in Gold gefaßt ist, verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe Herrenstraße Nr. 20 B im zweiten Stock rechts gegen eine gute Belohnung abzugeben.

**Alte Kleider- und Möbelankauf.**

*jeden Montag.*

Bei Moritz Neutlinger, in der Langenstraße Nr. 119, werden alle Arten getragene Kleider, Betten und Möbel angekauft und gut bezahlt.

**Privat-Bekanntmachungen.**

**Extraseinstes Glum- und Kunst-Mehl, Kunstgries**

*imml.*

sind nun wieder in anerkannt vorzüglichen Qualitäten bei mir angekommen.

J. D. Krieg,  
 Herrenstraße Nr. 35.

**Aechtes kölnisches Wasser**

*3. Freitag.*

von 20 fr. an und höher die Flasche bei Karl Benjamin Gehres, Langestraße Nr. 139, Eingang Lammstraße.

**Heilbronner Bleiche**

*3. im 14. Juli.*

bei Wimpfen am Neckar.

Für diese großartige, seit vielen Jahren rühmlichst bekannte Naturbleiche, wobei schönste Ausbleichung und sorgfältige, in jeder Beziehung unschädliche Behandlung anerkannte Vorzüge sind, nehme ich auch dieses Jahr wieder Leinwand und Garn zur Beforgung an und verspreche die pünktlichste und schnellste Bedienung.

Karl Ph. Ernst.

**Museum.**

*imml.*

Mittwoch den 2. Juli d. J. findet von 6 bis 9 Uhr Musik von dem Musik-Corps des 1. Infanterie- (Grenadier-) Regiments im Garten statt. Bei günstiger Witterung vollständige Regiments-Musik im Garten, bei übler Witterung Harmonie-Musik im Gartensaal.

Die Commission.

**Liederhalle.**

*jeden Montag.*

Heute Abend 8 Uhr Gesangsprobe.

**Rheinwasserwärme**

vom 29. Juni:

Morgens 6 Uhr	17 Grad,
Abends 6 "	18 "

**Notizen für Dienstag den 1. Juli:**

Karlsruhe, gr. Stadtamt: Vorlage der Dienstbücher auf dem Gesindebureau, Vormittags von 9-12 Uhr und Nachmittags von 2-6 Uhr; 1. Bezirk: umfassend die Mitte der Stadt, d. h. den ganzen Schloßbezirk und alle zwischen der Herren- und Kronenstraße gelegenen Stadttheile, sowie die vor der Stadt zwischen dem Karlsthore und Friedrichsthore gelegenen Gebäude.  
 " gr. Stadtamtsrevisorat: Möbelversteigerung aus dem Nachlasse von Möbelhändler David Elstädter; Vormittags 8 1/2 Uhr und Nachmittags 2 Uhr im innern Zirkel Nr. 16 beginnend.

# Orfèvrerie Christofle.

Große Ehrenmedaille

in der allgemeinen Ausstellung von 1855.



Fabrik in Karlsruhe.

Versilberte und vergoldete Arbeit

nach electro-chemischem Verfahren.

Silber-Waaren.

Massive Galvano-Plastik.

Tafel-Aufsätze und Bierathen.

Die zahlreichen Aufträge in unsern Erzeugnissen, welche uns im Laufe des Jahres 1855 durch deutsche Konsumenten gegeben wurden, Aufträge, wovon ein großer Theil wegen des hohen Zolles nicht ausgeführt werden konnte, ebenso wie die Aufmunterungen, die uns von Seiten der Großherzoglich badischen Regierung zu Theil wurden, haben uns veranlaßt, eine Hilfsfabrik unserer **Pariser Manufactur in Karlsruhe** zu gründen.

Seine Königliche Hoheit der Prinz-Regent geruhten, die ersten Operationen, die am Samstag den 26. April stattfanden, durch Seine Gegenwart einzuweißen.

Wir sind nun seit diesem Tage im Stande, alle uns zukommenden Aufträge, sowohl in gewöhnlichen als auch in Luxusgegenständen der Silberarbeit, **zu den gleichen Preisen wie unser Etablissement in Paris** auszuführen und zu liefern.

Die Herren Kaufleute, welche die Preise unserer Erzeugnisse zu wissen wünschen, wollen Sich an unser Haus in **Karlsruhe** wenden, welches solche auf Verlangen gerne einsenden wird.

Wir machen zugleich darauf aufmerksam, daß wir, im Interesse der Konsumenten in Deutschland, wie in Frankreich, feste Preise halten, und deshalb auch zu unsern Stellvertretern nur solche Häuser ernennen, die sich verbindlich machen, nichts über den in unsern Tarifen festgesetzten Preisen zu verkaufen.

Ferner erklären wir, daß keine Konkurrenz, welche, sei es in Deutschland oder in Frankreich, unsern Fabrikaten durch unsolide und anscheinend wohlfeile Nachahmung überhaupt entstehen könnte, uns veranlassen wird, von unserer auf festen soliden Grundsätzen beruhenden Fabrikationsweise abzuweichen; denn wir verdanken insbesondere der großen Sorgfalt, welche wir den uns gewordenen Aufträgen widmeten, sowie der Garantie, welche unsere Abnehmer stets in der Solidität unserer Fabrikate fanden, den ausgezeichneten Ruf, deren unser Haus seit Jahren sich zu erfreuen hat.

Sollte Vervollkommnung unserer Einrichtungen es uns später möglich machen, wohlfeilere Preise festzustellen, so werden wir dies thun; allein wir wiederholen, daß eine solche Ermäßigung nie die Folge einer geringeren Qualität unserer Erzeugnisse sein wird. Darum bitten wir unsere Herren Geschäftsfreunde und Abnehmer dringend, sich durch keinerlei Nachahmungen unserer Fabrikate täuschen zu lassen, deren Stempel unserm Fabrikzeichen äußerst ähnlich sehen.

Um diesem Betrüge möglichst entgegenzutreten, geben wir hier eine Beschreibung unseres Fabrikzeichens: Dasselbe besteht in einem Stempelchen mit unserm ausgeschriebenen Namen und in einem andern rautenförmigen Stempelchen, welches den von uns garantirten Silbergehalt angibt.

Auf die Bedeckte stempeln wir:

- 1) Den ovalen Stempel: Eine Waage darstellend, welche zwischen den beiden Schaaalen die Nummer 72 trägt, als Bezeichnung des enthaltenen Silbergewichts in den Duzend Couverts.
- 2) Ein rautenförmiges Stempelchen, die zwei letzten Zahlen der Jahreszahl angehend, in welcher die Artikel fabrizirt sind.
- 3) Das Stempelchen mit dem ausgeschriebenen Namen „**Christofle**“.

Ohne den Herrn Kaufleuten in den Städten zu nahe treten zu wollen, wo wir Stellvertreter haben, ersuchen wir die Personen, welche früher noch in keiner Verbindung mit uns standen, sich vorzugsweise an die Vertreter unserer Gesellschaft zu wenden, deren Namen wir jeweils in der betreffenden Stadt bekannt machen werden.

**Ch. Christofle & Cie.**

Für **Karlsruhe** sind unsere Stellvertreter:

Herr **Ed. Kölle,**

Herren **A. Winter & Sohn.**

Für **Heidelberg:**

Herr **J. A. Ernst.**

2. Junil.

Montag

Montag

## Kirchenbuchs-Auszüge.

Geboren in der hiesigen katholischen Gemeinde.

19. Januar 1856. Maria Augusta, Vater Otto Courtin, aus Mannheim, großh. Referendar hier.
19. April. Emil Jakob, Vater Georg Christoph Gessel, Bürger und Schneidermeister hier.
22. " Anna Maria, Vater Konstantin Bohl, Bürger zu Göttingen, Schmied hier.
27. " Ludwig August Joseph, Vater Joseph Eberlein, großh. Domänenrath hier.
1. Mai. Ludwig Karl Otto Friedrich, Vater Ludwig Brombacher, Bürger und Kaufmann hier.
2. " Ludwig, starb den 6. Juni, Vater Simon Perino, Bürger zu Buchen, Lackierer hier.
4. " Emil, Vater Sebastian Nehmer, Bürger zu Kreenbainfetten, Eisenbahnarbeiter hier.
7. " Maria Jakobina, Vater Johann Brünner, Bürger zu Einsheim, Artillerie-Oberwachmeister hier.
7. " Hugo, Vater Johann Berger, Bürger in Schwellingen, Kanzleidiener hier.
8. " Philipp Heinrich Georg Friedrich, Vater Friedrich Bluck, Bürger und Hofbauamtstagelöhner hier.
11. " Luise, Vater Johann Adam Riedle, Bürger in Untergrombach, Kanzleidiener hier.
14. " Karl August, Vater Franz Xaver Wischmann, Bürger zu Rehl, großh. Steueraufsesser hier.
15. " Wilhelmine Sophie Leopoldine Johanna, Vater Heinrich Büsch, großh. Hofmusikus hier.
20. " Karolina, Vater Thomas Greiner, Bürger zu Döflingen, Fabrikarbeiter hier.
21. " Magdalena, Vater Friedrich Ulmer, Bürger und Lohnkutschler hier.
23. " Sophia Maria, Vater Vinzens Brummer, Bürger zu Kappel-Winkel, Fabrikarbeiter hier.
28. " Wilhelm, Vater Kaspar Schuh, Bürger zu Dös, großh. Stalldiener hier.
31. " Luise Katharina, Vater Fidelis Herr, Bürger zu Langenbrücken, Silberfabrikarbeiter hier.

Getraut in der hiesigen katholischen Gemeinde.

8. Mai. Franz Rochsig, aus Bruchsal, großh. Grenzkontrolleur zu Meersburg, mit Luise Siegel von hier.
8. " Ernst Jakob Lorenz, Bürger und Chirurg hier, mit Eleonora Trüb aus Sizenhausen.
8. " Valentin Reichert, Bürger zu Malsch bei Ettlingen, Diener hier, mit Rosina Eisenmenger aus Neckarsum.

## Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

- Darmstädter Hof.** Hr. Wardenhager, Kfm. v. Reutlingen. Hr. Wielandt, Kfm. v. Eslingen. Hr. Watz, Part. v. Konstanz.
- Englischer Hof.** Hr. Düllmann, Kfm. v. Grefeld. Hr. Lehr, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Steffens, Rent. m. Frau a. England. Hr. Moore, Privat. v. Dublin. Hr. Mac Culloch, Rent. v. Brighton.
- Erbringen.** Graf Michaeloffsky, Generaladjutant mit Gefolge, Hr. Pidosophoff, Generaladjutant; I. D. Fürsten Gagarin und Trololky, Adjutanten und Hr. Baumüller, Oberleutnant und Adjutant v. Petersburg. Se. Durchl. Fürst Wiasensky v. Wien. Hr. v. Stolipine, kais. russ. Gesandter v. Baden.
- Goldener Adler.** Hr. Hildenbrand, Reisender von Mannheim. Hr. Sommer, Kfm. v. Heidelberg. Hr. Schmitt, Kfm. v. Worms. Hr. Kirschenmann, Kfm. v. Wülstätt. Hr. Dell, Kunstmüller v. Bammenthal. Hr.

10. Mai. Johann Adam Gartner, Bürger und großh. Haus-Kammereidener hier, Wittwer, mit Anna Margaretha Bactert aus König.
12. " Jakob Kaiser, Bürger zu Häusern, Mechaniker hier, mit Katharina Schäfer aus Blaswald.
22. " Albert Steinhart, Bürger zu Pfullendorf, Schlosser hier, mit Josepha Katharina Köhler v. Willigheim.
29. " Georg Michael Schlang, Bürger zu Hochhausen, Briefträger zu Lörrach, mit Karolina Schmitt von hier.

Gestorben in der hiesigen katholischen Gemeinde.

1. Mai. Joseph Erhard Philipp, von hier, alt 10 Tage, Vater Peter Förderer, Bürger zu Eichersheim, Schwadronschmied hier.
2. " Karl Fiala, von hier, Kanzenlehrling hier, alt 28 Jahre 14 Tage.
8. " Karl Müller, von hier, Goldarbeiter-Lehrling hier, alt 18 Jahre 8 Monate 11 Tage.
9. " Johanna Dahlhofer, geb. Druffner, aus Hausen, alt 48 Jahre 11 Monate 15 Tage, Ehefrau des Jakob Dahlhofer, Bürgers zu Langensteinbach, Mechanikers hier.
9. " Johann Zoller, Bürger und Tünchermeister hier, Wittwer, alt 53 Jahre 8 Monate 12 Tage.
10. " Jakob Bayer, Bürger und Tabakfabrikarbeiter hier, Gemann, alt 59 Jahre 4 Monate 20 Tage.
10. " Emma, alt 1 Jahr 8 Monate 7 Tage, Vater Friedrich König, Bürger zu Kastatt, Büreaudiener hier.
18. " Maria Pfau, geb. Müller, aus Stetten, alt 85 Jahre, Wittve des Bürgers und Maurers Jakob Pfau hier.
23. " Valentin Kilian, Bürger zu Lauberbachsheim, Eisenbahnhofsarbeiter hier, Gemann, alt 41 Jahre 4 Monate, 25 Tage.
27. " Johann Theodor Hilpert, aus Landstuhl, großh. Generalmajor und Garnisonskommandant hier, Gemann, alt 62 Jahre 3 Monate 8 Tage.
28. " Maria Katharina, alt 9 Monate 8 Tage, Vater Karl Fischer, Bürger zu Rohrbach bei Espingen, Schuhmacher hier.
30. " Joseph Ziegler, Bürger zu Oberwittighausen, Kanzleidiener hier, Gemann, alt 44 Jahre 11 Tage.
31. " Johann Benz, aus hier in Belgien, Bürger und Webermeister hier, Wittwer, alt 61 Jahre 3 Monate 11 Tage.
31. " Friedrich, alt 3 Jahre 9 Monate 19 Tage, Vater Georg Dewerth, Bürger zu Heiligkreuzsteinach, Eisenbahnarbeiter hier.

Huber, Müller v. Oberachern. Hr. Göbel, Mehld. v. Rheien. Hr. Kuhn, Zimmermeister v. Freiburg.

**Goldenes Kreuz.** Hr. Joseffaresch, Kfm. v. Turnau. Hr. Obermeyer, Kfm. v. Drosi. Hr. Hamilton, Part. a. Schottland. Hr. Dr. Kerler v. Müllheim. Hr. Walbow, Kön. preuß. Lieutenant v. Danzig. Hr. Krietsch, Kön. preuß. Lieutenant v. Burgen. Hr. Wieland, Part. v. Norwick. Hr. Dr. Obermeyer mit Nichte v. Milwaukie. Hr. Doffe, Part. mit Frau v. Hamburg. Hr. Bremor, Kapitän v. Bremen. Hr. Funke, Fabr. v. Gladbach.

**Goldener Ochse.** Hr. Schneider, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Bluner, Kaufm. v. Mainz. Hr. Weil, Kaufm. v. Frankfurt. Hr. Breitenbach, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Wüst, Part. v. Mannheim.

**Silberner Adler.** Hr. Zimmermann, Steinhauermeister von Langenalb. Hr. Wüst, Wagnermeister von Diefenbach. Hr. Buser, Weinhdl. v. Rühlingsbergen.

**Jähringer Hof.** Hr. Locher, Part. mit Frau von Zürich. Hr. Herbst, Kfm. v. Lörrach. Hr. Gilet, Kfm. v. Paris. Hr. Heylandt, Hauptlehrer v. Wagglingen.

Mit einer Beilage: Abgang der Eisenbahnzüge von **Karlsruhe**, Sommerdienst vom 1. Juli 1856 anfangend, nebst Eisenbahn- und Eilwagentarif über die Fahrten nach denjenigen Stationen, nach welchen von **Karlsruhe** direkte Billets ausgegeben werden.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.